[redacted]orts Festival macht Donau Zentrum zu eSports-Mekka fÃ¼r tausende Fans und Sportler â€“ BILD

ID: LCG19074 | 13.03.2019 | Kunde: ELECTRONIC SPORTS FESTIVAL - powered by T-Mobile | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Von 28. bis 30. März 2019 trifft sich die eSports-Community in Wien: Erlebnisfaktor eSports, größte LAN-Party des Landes und Gaming-Area unter einem Dach. Höchster jemals bei Turnieren in Österreich ausgespielter Preispool winkt den Siegern.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank : © leisure communications/ Christian Jobst

Wien (LCG) – Nach dem Erfolg der Eventpremiere im Vorjahr mit über 6.000 Besuchern, geht das Electronic Sports Festival – powered by T-Mobile in die nächste Runde und übersiedelt in das Wiener Donau Zentrum. Drei Tage lang erwartet die eSports-und Gaming-Fans ein attraktives Programm. Auf insgesamt sechs Locations und eine Fläche von 240.000 Quadratmetern verteilt sich das Electronic Sports Festival – powered by T-Mobile in Wiens größtem Einkaufszentrum. Die Besucher erwarten Workshops, Bühnen-Shows mit Fußball-Star **Steffen Hofmann** , Mitmach-Areas und Highlights rund um das Erlebnis eSports und Gaming für alle Altersklassen. Am Programm stehen unter anderem Turniere in „Rocket League", „Dota 2", „Overwatch", „League of Legends", „CS:GO" sowie das Finale des Coca-Cola FIFA 19 eCups und der „Fortnite Community Clash".

Der erste vom Electronic Sports Festival – powered by T-Mobile veranstaltete „Fortnite Community Clash" lockte im Oktober 2018 bereits über 5.000 Fans in das Donau Zentrum. Alle Besucher können sich über wertvolle Goodies und Give-Aways der zahlreichen Sponsoren und Partner wie etwa spark7 freuen.

„Wir machen das Donau Zentrum gemeinsam mit DocLX und DIAMIR Holding für zwei Tage zum eSports-Hotspot Österreichs und verwandeln das größte Einkaufszentrum Wiens zur ultimativen Gamingzone mit sechs verschiedenen Spiel-Locations im ganzen Center. Unsere Besucher können sich auf jede Menge Unterhaltung und Gaming-Action freuen und darüber hinaus auch Profis beim Zocken über die Schultern schauen", so **Anton Cech**, Center Manager des Donau Zentrums.

„T-Mobile Austria gibt das ultimative Versprechen für die digitale Zukunft Österreichs ab, dazu zählt auch ein weiterhin nachhaltiges Engagement im Bereich eSports. Dabei widmen wir uns besonders der Professionalisierung des weiterhin rasant wachsenden Themenfeldes, der Spieler und Profis sowie einem verantwortungsvollen Umgang mit Gaming und fördern die Vernetzung und Entwicklung der Community. Mit den Internetprodukten für Zuhause unserer Marken T-Mobile und UPC bieten wir für alle Gamer Österreichs das ideale High-Speed-Internet für ein schnelles, verlässliches und kompetitives Gaming-Erlebnis. Die Partnerschaft mit dem Electronic Sports Festival ist für uns eine wichtige Säule, um unser Engagement für eSports in Österreich weiter auszubauen", sagt **Thomas Mayer** , Marken-und Werbeleiter T-Mobile Austria.

„Im Donau Zentrum heben wir das Electronic Sports Festival – powered by T-Mobile auf ein neues Level. Das größte eSports-Event in Österreich zeigt die Begeisterung der Menschen für eSports, Gaming und die größte LAN-Party. eSports sind ein fixer Bestandteil der Freizeitgestaltung und der Profisport entwickelt sich zum Milliardenbusiness", sagt Electronic-Sports-Festival-Veranstalter **Alexander Knechtsberger** (DocLX Holding).

„Das Electronic Sports Festival – powered by T-Mobile macht Wien auf der internationalen eSports-Landkarte deutlich sichtbar. Mit der neuen Location im Donau Zentrum und den Cineplexx-Kinos haben wir die Schallmauer durchbrochen und freuen uns auf 20.000 Besucher", ergänzt Electronic-Sports-Festival-Veranstalter **Lorenz Edtmayer** (DIAMIR Holding).

Die anhaltende Faszination für Retro-Gamings wird in eigens dafür aufgebauten Areas ausgeübt, in der alte Konsolen und Spiele nostalgische Erinnerungen wiederaufkommen lassen. Gleich daneben können die Besucher die Zukunft der Videospiele in Form dutzender moderner Virtual-Reality-Stationen erfahren, bei denen der Spieler mit dem gesamten Körper in die virtuelle Welt gezogen wird. Vom Mitfiebern beim Finale des Coca-Cola FIFA19 eCUP bis zu unzähligen Bühnenshows und Contests mit attraktiven Preisen: eSportler kommen drei Tage lang voll auf ihre Kosten. Als einzige Veranstaltung dieser Art bringt das Electronic Sports Festival – powered by T-Mobile das Erlebnis eSports, die Faszination für Gaming und die größte LAN-Party des Landes unter ein Dach.

Preispool von 30.000 Euro bei Österreichs größter LAN-Party

Zu Österreichs größter LAN-Party werden bis zu 600 Teilnehmer erwartet. Drei Tage lang, von 28. bis 30. März 2019, werden sich die besten Spieler und Clans Österreichs um den Einzug in die

Finalspiele matchen. Sie werden in den Cineplexx-Kinos vor hunderten Zuschauern vor Ort sowie Hunderttausenden auf dem weltweit größten Streaming Portal „Twitch" live ausgespielt werden. Bereits bei der Veranstaltungspremiere im Vorjahr sorgte das Electronic Sports Festival – powered by T-Mobile mit 450.000 Sehern für einen Streaming-Rekord auf „Twitch". Der Rekord-Preispool von insgesamt mehr als 30.000 Euro garantiert eSports auf höchstem Niveau und Spannung pur.

Die LAN-Party wird in der ehemaligen Großraumdiskothek „Bollwerk" im Donau Plex stattfinden. Die rund 3.500 Quadratmeter große Eventfläche wird eigens den Bedürfnissen des Electronic Sports Festival – powered by T-Mobile entsprechend ausgebaut und renoviert.

Neben ausgeklügelter Technik und Infrastruktur erwarten die Besucher auch eine eigene Bar und Catering-Bereiche, ein Concierge-Service, eine Chillout-Area, Duschmöglichkeiten sowie Massage-Stationen und weitere Extras.

eSports erobern die Kinoleinwand: eSports im Cineplexx

Zwei Tage lang werden fast alle Cineplexx-Kinosäle im Donau Plex für Fans und Spieler kostenlos geöffnet. Die Live-Austragung der hochdotierten Finale und sämtliche Turniere der LAN-Party finden auf einer extra aufgebauten Bühne im modernsten Kinosaal des Landes statt. Weiters können die Besucher selbst bei unzähligen interaktiven Programmpunkten die Kinoleinwände zu ihren Bildschirmen machen und sich in einem noch nie dagewesenen Stil in ihren Lieblingsspielen beweisen.

„eSports sind ein neues Entertainment-Erlebnis, das optimal ins Kino passt. Als digitales Unterhaltungsunternehmen ist Cineplexx technologischer Innovationsführer. Unsere Kinosäle bieten den eSportlern den perfekten Raum für ihr Live-Erlebnis auf der großen Leinwand", kommentiert Cineplexx-Geschäftsführer **Christian Langhammer** .

Unternehmen matchen sich beim Business Cup am Electronic Sports Festival

Bei der zweiten Auflage des Electronic Sports Festival – powered by T-Mobile gibt es in Zusammenarbeit mit dem Managementberatungsunternehmen Accenture erstmals einen eSports-Business-Cup. Bis zu zehn Firmen können ihre talentierten eSportler als Team ins Rennen schicken, um sich am digitalen Rasen mit Gleichgesinnten in FIFA 19 zu messen. Ein Team besteht aus bis zu fünf eSportlern. FIFA 19 wird im 85er-Modus gespielt werden, wobei jedes Team mindestens drei Spiele auf Playstation-4-Konsolen absolvieren wird. Die Spieler treten im Einzelmodus an und matchen sich mit Rivalen aus anderen Unternehmen. Das Nenngeld für den ESF Business Cup beträgt 2.500 Euro pro Team. Die Anmeldung ist auf https:// www.esports-festival.com möglich.

Digitaler Breitensport

Rund 35 Millionen eGamer kennt man in Deutschland. 81 Prozent der 14-bis 29-Jährigen und 55 Prozent der 30-bis 49-Jährigen spielen regelmäßig. Computerspiele sind jedoch nicht nur bei jungen Menschen beliebt: Zehn Prozent der über 65-Jährigen spielen zumindest unregelmäßig; bei den 50-bis 64-Jährigen sind es sogar 25 Prozent. Rund 47 der eSportler in der Bundesrepublik sind weiblich. Der Umsatz mit Gaming betrug im Jahr 2017 stolze 3,35 Milliarden Euro. Zum Vergleich: Die deutsche Bundesliga erzielte einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro.

Die besten eSportler können sich über ein Jahresgrundgehalt von 320.000 US-Dollar und hoch dotierte Preisgelder freuen. Das

höchste bisher ausgeschüttete Preisgeld auf einem eSports-Turnier waren 24 Millionen US-Dollar. Der Deutsche **Kuro Takhasomi** kann gleich zwei Rekorde für sich verbuchen: Er holte sich in „Dota 2" das höchste Preisgeld (3,4 Millionen Euro) und das höchste Einzelpreisgeld (2,2 Millionen Euro). Die Wirtschaftsberatung Deloitte beziffert den weltweiten Markt mit 1,5 Milliarden US-Dollar.

Konzerne wie Coca-Cola haben die Relevanz von eSports lange erkannt und nutzen Games wie FIFA 19 als Plattform für ihre Markenkommunikation. Der Getränkehersteller sponsert unter anderem **Alex Hunter** als Werbefigur. Auch die deutschen Vereine Hertha BSC, 1. FC Nürnberg, FC Schalke 04, VfB Stuttgart, VfL Bochum, RB Leipzig und VfL Wolfsburg betreiben bereits eigene eSports-Abteilungen und präsentieren ihre Digital-Athleten gleichrangig mit den Torhelden vom grünen Rasen. Ebenso sind der Deutsche Fußball Bund (DFB) und adidas bereits in das digitale Sportgeschäft eingestiegen.

Über die eSports Holding GmbH

Die eSports Holding GmbH ist Österreichs erstes und bisher einziges reines eSports-Unternehmen und Veranstalter des Electronic Sports Festival – powered by T-Mobile, das im März 2018 im Wiener Hallmann Dome seine Premiere feierte. Mit über 6.000 Besuchern an zwei Tagen, einer LAN-Party mit 500 Teilnehmern und einem Online-Übertragungs-Rekord von mehr als 450.000 Views auf dem weltweit größten Streaming Portal „Twitch" konnten die Veranstalter rund um Österreichs Unternehmer des Jahres und die Anlagenbauer der Digitalisierung **Lorenz Edtmayer** und**Maximilian Nimmervoll** (DIAMIR HOLDING) sowie **Alexander Knechtsberger** und **Thomas Kroupa** (DocLX Holding) erstmals ein Großevent-Format im eSports-Bereich lancieren. DocLX als führende Eventagentur Österreichs etabliert seit Jahren innovative Produkte wie die größte Maturareise Europas, X-Jam, oder das Lighthouse Festival und wickelte jahrelang für die Stadt Wien auch die Game City im Wiener Rathaus ab. Das Electronic Sports Festival ist das jährlich

stattfindende nationale eSports-Mekka, mit dem die Initiatoren Österreich als weltweiten eSports-Hotspot etablieren werden. Weitere Informationen auf http:// www.esports-festival.com.

```
----------
Electronic Sports Festival
----------

Datum:    28. bis 30. März 2019
Ort:      Donau Zentrum
Adresse:  1220 Wien, Wagramer Straße 81
Lageplan: https:// goo.gl/ maps/ z6Xin5iSEU52 Website:  http:// www.esports- festival.com
```

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website auf http:// www.leisure.at. (Schluss)